

## Flughafen Zürich: Antigen-Test ab sofort erhältlich

Der Flughafen Zürich hat sein Corona-Test-Angebot für Reisende erweitert. Seit dem 1. März kann im Testzentrum in Terminal 2 des Airports nun auch ein Antigen-Schnelltest durchgeführt werden. Des Weiteren wurden die Öffnungszeiten angepasst, das Testzentrum öffnet nun zwei Stunden früher.

Während Passagiere am Flughafen Zürich bislang nur einen PCR-Speicheltest durchführen lassen konnten, erweitert das Testzentrum der Unternehmen Checkport und Ender Diagnostics nun sein Angebot um einen Antigen-Schnelltest. Dieser wird mittels Nasen-/Rachenabstrich entnommen, das Ergebnis liegt nach etwa 15 bis 20 Minuten vor. Dabei ist der Antigen-Schnelltest für abfliegende Fluggäste ohne Symptome vorgesehen, die für das Reisen ein negatives Testergebnis benötigen. Wie Daniel Steffen, Managing Director der Checkpoint Schweiz AG mitteilte, reagiert das Unternehmen mit der Ergänzung von Antigen-Schnelltests auf eine steigende Nachfrage von Reisenden, um die internationalen Einreisebestimmungen zu erfüllen. Der Schnelltest kostet 80 Franken, umgerechnet etwa 73 Euro, und kann mit allen gängigen Kreditkarten bezahlt werden.

### Angepasste Öffnungszeiten des Testzentrums

Des Weiteren hat das Corona-Testzentrum des Züricher Airports seine Öffnungszeiten angepasst. Das Test-Angebot kann nun täglich zwischen 4 und 20 Uhr in Anspruch genommen werden. Damit öffnet das Testzentrum zwei Stunden früher als bislang. Eine Voranmeldung ist für die Testung nicht vorgesehen – egal, ob es sich um einen PCR- oder Antigen-Test handelt. Steffen erläutert weiter, dass mit den angepassten Öffnungszeiten insbesondere Passagieren auf Morgenflügen wenige Stunden vor Abflug eine Testung ermöglicht werde.

### Ein- und Ausreise in die Schweiz

Aktuell besteht für alle Flugreisenden in die Schweiz eine Corona-Testpflicht. Dabei ist es egal, ob die Einreise aus einem Risikogebiet erfolgt oder nicht. Hierfür muss ein negativer PCR-Test vorliegen, der nicht älter als 72 Stunden sein darf. Da derzeit keines der deutschen Bundesländer nach Einstufung des Schweizer Bundesamt für Gesundheit (BAG) als Risikogebiet ausgewiesen ist, entfällt die anschließende Quarantäne. Die Alpenrepublik ist wiederum aus deutscher Sicht als Risikogebiet eingestuft. Deshalb besteht für die Rückreise nach Deutschland die Pflicht einer digitalen Einreiseanmeldung. Zusätzlich muss maximal 48 Stunden nach Einreise ein Corona-Test erfolgen, eine zehntägige Quarantäne ist ebenso vorgesehen.



Der Flughafen Zürich bietet seit 1. März auch Antigen-Tests an.